

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	12
A. Texte der Beihilfenbestimmungen	
1. Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen vom 27. März 1975	14
2. Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende vom 9. April 1965	50
3. Verwaltungsverordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen vom 9. April 1965	53
B. Grundsätzliches zum Beihilfenrecht	
1. Beihilfen als Ausfluß der Fürsorgepflicht des Dienstherrn	83
2. Rechtsgrundlage der Beihilfenbestimmungen	84
C. Beihilfenverordnung mit Erläuterungen	
§ 1 Beihilfeberechtigte Personen	
1. Wer kann einen Beihilfeantrag stellen?	89
2. Ruhen der Versorgungsbezüge	90
3. Nicht antragsberechtigte Personen	91
4. Beginn und Ende der Beihilfeberechtigung; Zeitpunkt des Entstehens von Aufwendungen	93
5. Beihilfen bei Versetzungen, Abordnungen oder Zuweisungen von Beamten im Vorbereitungsdienst	94
§ 2 Beihilfefälle	
Für welche Personen kann der Beihilfeberechtigte Beihilfen erhalten?	98

	Seite
§ 3 Begriff der behilfefähigen Aufwendungen	
1. Zu welchen Aufwendungen werden Beihilfen gewährt?	106
2. Beihilfefähigkeit von Aufwendungen, wenn andere Stellen auf Grund von Rechtsvorschriften zu den Aufwendungen Leistungen vorsehen	109
3. Sondervorschriften für Personen, die in gesetzlichen Krankenkassen versichert sind; Beihilfen für Studenten und Praktikanten	113
4. Berufstätigkeit von Familienangehörigen (Ehegatte, berücksichtigungsfähige Kinder) eines Beihilfeberechtigten	119
5. Berufstätigkeit von Versorgungsempfängern	123
6. Nichtbeihilfefähigkeit der Hilfe durch nahe Angehörige	127
7. Schutzimpfungen	128
8. Vorbeugende Untersuchungen	128
 § 4 Beihilfefähige Aufwendungen in Krankheitsfällen	
1. Aufwendungen in Krankheitsfällen	138
2. Arzt-, Zahnarzt- und Heilpraktikerkosten	139
3. Krankenhausbehandlung	146
4. Unterkunft in Hotels oder Gasthäusern	153
5. Kosten der Ersten Hilfe	153
6. Krankenpflege zu Hause	153
7. Hilfe im Haushalt	156
8. Ärztlich verordnete Arzneimittel, Verbandmittel und dergleichen	158
9. Beihilfen zu den Kosten einer Entseuchung (Desinfektion)	162
10. Ärztlich verordnete Heilbehandlungen	162
11. Ärztlich verordnete Hilfsmittel	165
12. Beförderungskosten	177
13. Organverpflanzungen	180

	Seite
§ 5 Beihilfefähige Aufwendungen bei dauernder Anstaltsunterbringung	
1. Beihilfefähige Aufwendungen bei einer dauernden Anstaltsunterbringung	182
2. Unterbringung in Altenheimen	185
3. Ab wann liegt eine dauernde Anstaltsunterbringung vor?	186
4. Härtefälle	186
5. Pflege eines Schwerkranken durch nahe Angehörige	187
§ 6 Beihilfefähige Aufwendungen bei Sanatoriumsaufenthalt	
1. Was ist ein Sanatorium?	190
2. Vorherige Anerkennung einer Sanatoriumsbehandlung	192
3. Welche Beihilfe steht bei einem Sanatoriumsaufenthalt zu?	194
4. Sanatoriumsaufenthalt der Ehefrau und der Kinder des Beihilfeberechtigten	196
§ 7 Beihilfefähige Aufwendungen bei Heilkuren	
1. Was versteht man unter einer ambulanten Heilkur?	199
2. Welche Personen erhalten Beihilfen zu Heilkuren?	200
3. Voraussetzungen für die Beihilfefähigkeit einer Heilkur	201
4. Dauer einer Heilkur	202
5. Zu welchen Kosten werden bei einer Heilkur Beihilfen gewährt?	202
6. Anrechnung einer Heilkur auf den Erholungsurlaub	204
7. Kurortverzeichnis	205
§ 8 Beihilfefähige Aufwendungen bei nicht rechtswidrigem Schwangerschaftsabbruch und nicht rechtswidriger Sterilisation sowie bei Empfängnisregelung	
1. Personenkreis	215

	Seite
2. Nicht rechtswidriger Schwangerschaftsabbruch	216
3. Nicht rechtswidrige Sterilisation	216
4. Beihilfefähige Aufwendungen anlässlich eines nicht rechtswidrigen Schwangerschaftsabbruchs und einer nicht rechtswidrigen Sterilisation	217
5. Empfängnisregelung	217
 § 9 Beihilfefähige Aufwendungen in Geburtsfällen	
1. Anspruchsberechtigte in Geburtsfällen	219
2. Beihilfefähige Aufwendungen in Geburtsfällen	220
3. Zuschuß zur Säuglings- und Kleinkinderausstattung	222
 § 10 Beihilfefähige Aufwendungen bei Behandlung im Ausland	
1. Was versteht man unter Ausland?	225
2. Auslandsbehandlungen ohne medizinische Notwendigkeit, Urlaub im Ausland	225
3. Auslandsbehandlungen bei dringender medizinischer Notwendigkeit	228
4. Sanatoriumsaufenthalte und Heilkuren im Ausland	228
5. Erkrankung auf einer Auslandsdienstreise	230
6. Im Ausland wohnende Beihilfeberechtigte und Angehörige von Beihilfeberechtigten	230
7. Nachweise bei im Ausland entstandenen Kosten	231
 § 11 Beihilfefähige Aufwendungen in Todesfällen	
1. Zu welchen Aufwendungen werden im Todesfall Beihilfen gewährt? Höhe der Beihilfen; Sterbe- und Bestattungsgelder	233
2. Tod im Ausland	235
3. Hilfe im Haushalt nach dem Tode des den Haushalt allein führenden Elternteils	236
4. Hinweis auf weitere Erläuterungen	238

	Seite
 § 12 Bemessung der Beihilfen	
1. Das Beihilfensystem	241
2. Höhe der Beihilfenbemessungssätze	242
3. Welche Verhältnisse sind für die Höhe des Beihilfenbemessungssatzes maßgebend?	245
4. Beteiligung eines Rentenversicherungsträgers an den Krankenversicherungsbeiträgen	246
5. Erhöhter Bemessungssatz, wenn die Krankenversicherung keine Leistungen mehr erbringt	247
6. Erhöhung des Beihilfenbemessungssatzes für ältere Personen	249
7. Erhöhung des Beihilfenbemessungssatzes in anderen Sonderfällen	249
8. Begrenzung der Beihilfen zur Vermeidung von Übererstattungen	251
 § 13 Verfahren	
1. Ausfüllen des Beihilfeantrages	261
2. Belege	272
3. Wo ist der Beihilfeantrag einzureichen?	274
4. Antragsfrist	276
5. Mindestbetrag von Aufwendungen für eine Antragstellung	278
6. Vorherige Anerkennung der Beihilfefähigkeit	279
7. Sonstige Hinweise	280
8. Rechtsmittel gegen einen Beihilfenbescheid	281
9. Zuviel gezahlte Beihilfen	281
 § 14 Gewährung von Beihilfen an Hinterbliebene und andere Personen in Todesfällen	
1. Tod des Beihilfeberechtigten	283

	Seite
2. Tod des Ehegatten oder eines Kindes	287
3. Berücksichtigung von Sterbegeldern	288
 § 15 Besondere Bestimmungen für die Gemeinden, Gemeindeverbände und die sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	
Sonderbestimmungen für die Kommunalverwaltungen und die sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Kör- perschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	289
 D. Beihilfenverordnung für die nichtbeamteten Bediensteten mit Erläuterungen	
 § 1 Beihilfen an die nichtbeamteten Bediensteten	
1. Rechtsgrundlage für die Gewährung von Beihilfen an An- gestellte, Arbeiter und Auszubildende	293
2. Aufwendungen, die nach dem Ausscheiden der nichtbe- amteten Bediensteten aus dem öffentlichen Dienst ent- stehen	293
3. Sonderregelung für krankenversicherungspflichtige Ar- beitnehmer	294
4. Sonderregelung für freiwillig krankenversicherte Arbeit- nehmer, die einen Zuschuß zu ihren Krankenversiche- rungsbeiträgen erhalten	297
5. Freiwillig versicherte Arbeitnehmer ohne Beitragszu- schuß nach § 257 SGB V	300
6. Heilkuren und Sanatoriumsaufenthalte der Arbeitnehmer und deren Angehörige	300
7. Gewährung von Beihilfen bei Bestehen eines Schadener- satzanspruchs	301
 § 2 Einstellung der laufenden Bezüge	
Beihilfengewährung, wenn die Zahlung der laufenden Bezü- ge eingestellt worden ist	302

	Seite
§ 3 Waldarbeiter	
Sonderregelungen für Waldarbeiter	303
§ 4 Saisonarbeiter	
Beihilfengewährung an Saisonarbeiter	305
§ 5 Dauerangestellte, Dienstordnungsangestellte	
Beihilfengewährung an Dauerangestellte und Dienstordnungsangestellte	306
E. Anhang	
1. Bundeskindergeldgesetz (Auszug)	307
2. Gebührenordnung für Ärzte — GOÄ (ohne Gebührenverzeichnis)	312
3. Angemessenheit der von Heilhilfsberufen in Rechnung gestellten Beträge	320
Stichwortverzeichnis	328